

31. SITZUNG

Sitzungstag: 21. Dezember 1978

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:

Elmar Kalb

Otto Erne

dienstlich

Niederschriftführer:

Siegfried Jenni

Friedrich Walter

Anton Büchel

Dr. Erwin Sonderegger

Benno Dorn

Reinold Begle

Elmar Rauch

Walter Amann

Ernst Jussel

Rudolf Matt

Erich Gabriel

Ing. Siegfried Stähele

Friedrich Kraczmer

Reinhold Oberscheider

Fritz Amann

Ing. Hans Amann

Bruno Salzmänn

-00-

Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 30. Sitzung vom 13.11.78
2. Umwandlung eines Darlehens in einen verlorenen Zuschuß an den Landeswohnbaufonds
3. Beschlußfassung über den Nachtragsvoranschlag 1978
4. Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde
5. Beschlußfassung über eine Änderung des Hebesatzes für Grundsteuer B
6. Beschlußfassung über eine Änderung der Wasserleitungsordnung (Erhöhung Wasserzins und Zählermiete)
7. Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1979
8. Berichte des Vorsitzenden
9. Anfragenbeantwortung

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, 21.12.1978 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes stattgefundene

31. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel,
Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer sowie
12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Ing. Siegfried Stähele

Entsch. abwesend: GV Otto Erne
Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 31. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 30. Sitzung vom 13.11.78 wird genehmigt.
2. Ein Teilbetrag des dem Landeswohnbaufonds gewährten Darlehens
wird nach Maßgabe des Schreibens des Amtes der VlbG. Landesregierung
vom 22.10.78 in einen verlorenen Zuschuß umgewandelt (S 33306,-).
3. Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1978 wird einstimmig genehmigt.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebarung	S 0,-	S 25.500,-
Vermögensgebarung	<u>S 25.500,-</u>	<u>S 0,-</u>
	<u>S 25.500,-</u>	<u>S 25.500,-</u>

4. Der Vorsitzende bringt einen schriftlich verfaßten Bericht
über die finanzielle Situation der Gemeinde zur Kenntnis.
In diesem wird auf die Entwicklung des letzten Jahres verwiesen
und eine Einschätzung der zu erwartenden finanziellen
Lage versucht.

Der Vorsitzende dankt allen Steuerzahlern für ihre Leistungen und verweist auf die Verpflichtung der Gemeinde, die zur Verfügung gestellten Mittel möglichst zweckmäßig anzuwenden.

5. Der Hebesatz für die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) wird ab 1.1.79 von 300 auf 350 % erhöht. Gegen diese Erhöhung stimmen die SPÖ-Fraktion sowie die ÖVP-Vertreter Ernst Jussel und Rudolf Matt.

-2-

6. Auf Antrag des Gemeindevorstandes und des Unterausschusses für Versorgung und Entsorgung wird eine Verordnung über die Änderung der Wasserleitungsordnung einstimmig beschlossen. Derzufolge sind für Wasserlieferungen ab 1.1.1979 nachstehende Gebühren zu entrichten:

Wasserzins pro m3 verbrauchtem Wasser	S	2,-
Überwasser bei Betrieben, Landwirtschaften und Anstalten ab 500 m3 jährlich pro m3	S	1,50
Gebrauchsgebühr für Wassermesser: Zählermiete, jährlich	S	120,-
Beziehen 2 Abnehmer über einen Wassermesser; pro Abnehmer jährlich	S	60,-
bei 3 Abnehmern je	S	40,-
bei 4 Abnehmern je	S	30,-

7. Voranschlag 1979

Die Erledigung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Friedrich Walter. Dem Antrag auf gruppenweise Abstimmung wird mit 17 : 1 Stimmen stattgegeben. Gegenüber dem vom Gemeindevorstand eingebrachten Voranschlagsentwurf werden keine Änderungen beantragt. Die Gruppen 2 und 8 des Voranschlages werden mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ beschlossen (15:3). Alle übrigen Gruppen erfahren einhellige Annahme.

Die Genehmigung des gesamten Voranschlages erfolgt einstimmig:

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebarung	S 8.977.000,-	S 7.976.000,-
Vermögensgebarung	S <u>1.777.000,-</u>	S <u>2.403.000,-</u>
Haushaltsgebarung	S 10.754.000,-	S 10.379.000,-
Gebarungsabgang aus 1977	S <u>0,-</u>	S <u>10.754.000,-</u>
Ausgleich	S 10.754.000,-	S 10.754.000,-

8. Berichte des Vorsitzenden:

a) Heute fand die Hauptversammlung der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau in Nüziders statt. Hauptthema dieser Versammlung war die Müllbeseitigung im Oberland. In diesem Zusammenhang berichtet Gem.Rat Friedrich Kracmer über die kürzlich durchgeführte Besichtigung der Rotteanlage in Zell am See.

-3-

b) Am 9.1.79 findet die wasserrechtliche Verhandlung über die Verbandssammler II (nach Schnifis) und III (nach Rons) statt. Alle betroffenen Gemeinden haben anlässlich der Versammlung des Abwasserverbandes in Thüringerberg die unverbindliche Erklärung abgegeben, daß im Jahre 1981 eine Mindestbenützungsgebühr von S 9.- pro m³ Abwasser eingehoben werden, es sei denn, daß zu diesem Zeitpunkt eine rechnungsmäßige Belegung eines kostendeckenden niedrigeren Tarifes möglich ist.

9. Anfragenbeantwortung:

a) Bei den in den Tageszeitungen zum Verkauf angebotenen Wohnungen handelt es sich um ein Wohnbauvorhaben am Hang nördlich des Hauses Hauptstraße 69. Das entsprechende Vorprojekt wurde der Raumplanungsstelle zur Stellungnahme des Amtssachverständigen vorgelegt.

b) Die vor einem Jahr angestrebte Einleitung des Verfahrens auf Grundstückszusammenlegung soll weiter betrieben werden. Man ist der Ansicht, daß hierfür die erforderliche Mehrheit der Grundbesitzer gefunden werden kann.

c) Im Zuge der laufenden Wiesenbachregulierung sollen die die vorgesehenen Geländer raschest angebracht werden. Abschließend dankt Bürgermeister Kalb allen für die geleistete Arbeit in dem zu Ende gehenden Jahre. Insbesondere gilt sein Dank den Bediensteten der Gemeinde, welche für das Funktionieren des Gemeinwesens mitverantwortlich seien.

Schluß der Sitzung um 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

31. SITZUNG

Sitzungstag:

21. Dezember 1978

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Elmar Kalb	Otto Erne	dienstlich
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Friedrich Walter Anton Büchel Dr. Erwin Sonderegger Benno Dörn Reinold Begle Elmar Rauch Walter Amann Ernst Jussel Rudolf Matt Erich Gabriel Ing. Siegfried Stähele		
Friedrich Kraczmer Reinhold Oberscheider Fritz Amann		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

des GG
Beschlussfähigkeit im Sinne ~~Art. 27 (2) Abs. 1 (3) GG~~ war ~~gegeben~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift
=====

über die am Donnerstag, 21.12.1978 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene

31. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm. Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel, Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer sowie 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Ing. Siegfried Stähele

Entsch. abwesend: GV Otto Erne

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 31. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 30. Sitzung vom 13.11.78 wird genehmigt.
2. Ein Teilbetrag des dem Landeswohnbaufonds gewährten Darlehens wird nach Maßgabe des Schreibens des Amtes der VlbG. Landesregierung vom 22.10.78 in einen verlorenen Zuschuß umgewandelt (S 53506,-).
3. Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1978 wird einstimmig genehmigt.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebarung	S 0,-	S 25.500,-
Vermögensgebarung	<u>S 25.500,-</u>	<u>S 0,-</u>
	S 25.500,-	S 25.500,-
	=====	=====

4. Der Vorsitzende bringt einen schriftlich verfaßten Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde zur Kenntnis. In diesem wird auf die Entwicklung des letzten Jahres verwiesen und eine Einschätzung der zu erwartenden finanziellen Lage versucht.
Der Vorsitzende dankt allen Steuerzahlern für ihre Leistungen und verweist auf die Verpflichtung der Gemeinde, die zur Verfügung gestellten Mittel möglichst zweckmäßig anzuwenden.
5. Der Hebesatz für die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) wird ab 1.1.79 von 300 auf 350 % erhöht. Gegen diese Erhöhung stimmen die SPÖ-Fraktion sowie die ÖVP-Vertreter Ernst Jussel und Rudolf Matt.

6. Auf Antrag des Gemeindevorstandes und des Unterausschusses für Versorgung und Entsorgung wird eine Verordnung über die Änderung der Wasserleitungsordnung einstimmig beschlossen. Derzufolge sind für Wasserlieferungen ab 1.1.1979 nachstehende Gebühren zu entrichten:

<u>Wasserzins</u> pro m ³ verbrauchtem Wasser	S 2,-
Überwasser bei Betrieben, Landwirtschaften und Anstalten ab 500 m ³ jährlich	pro m ³ S 1,50
<u>Gebrauchsgebühr für Wassermesser:</u>	
Zählermiete, jährlich	S 120,-
Beziehen 2 Abnehmer über einen Wassermesser; pro Abnehmer jährlich	S 60,-
bei 3 Abnehmern je	S 40,-
bei 4 Abnehmern je	S 30,-

7. Voranschlag 1979

Die Erledigung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Friedrich Walter. Dem Antrag auf gruppenweise Abstimmung wird mit 17 : 1 Stimmen stattgegeben. Gegenüber dem vom Gemeindevorstand eingebrachten Voranschlagsentwurf werden keine Änderungen beantragt. Die Gruppen 2 und 8 des Voranschlages werden mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ beschlossen (15:3). Alle übrigen Gruppen erfahren einhellige Annahme.

Die Genehmigung des gesamten Voranschlages erfolgt einstimmig:

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebarung	S 8,977.000,-	S 7,976.000,-
Vermögensgebarung	S 1,777.000,-	S 2,403.000,-
Haushaltsgebarung	S 10,754.000,-	S 10,379.000,-
Gebarungsabgang aus 1977	S 0,-	S 375.000,-
Ausgleich	S 10,754.000,- =====	S 10,754.000,- =====

Die Gemeindeabgaben und -beiträge werden nach den auf Seite 3 des Voranschlagsvordruckes angegebenen Sätzen erhoben.

8. Berichte des Vorsitzenden:

- a) Heute fand die Hauptversammlung der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau in Nüziders statt. Hauptthema dieser Versammlung war die Müllbeseitigung im Oberland. In diesem Zusammenhang berichtet Gem.Rat Friedrich Kraczmer über die kürzlich durchgeführte Besichtigung der Rotteanlage in Zell am See.

- b) Am 9.1.79 findet die wasserrechtliche Verhandlung über die Verbandssammler II (nach Schnifis) und III (nach Röns) statt.
Alle betroffenen Gemeinden haben anläßlich der Versammlung des Abwasserverbandes in Thüringerberg die unverbindliche Erklärung abgegeben, daß im Jahre 1981 eine Mindestbenützungsgebühr von S 9,- pro m³ Abwasser eingehoben werden, es sei denn, daß zu diesem Zeitpunkt eine rechnungsmäßige Belegung eines kostendeckenden niedrigeren Tarifes möglich ist.

9. Anfragenbeantwortung:

- a) Bei den in den Tageszeitungen zum Verkauf angebotenen Wohnungen handelt es sich um ein Wohnbauvorhaben am Hang nördlich des Hauses Hauptstraße 69. Das entsprechende Vorprojekt wurde der Raumplanungsstelle zur Stellungnahme des Amtssachverständigen vorgelegt.
- b) Die vor einem Jahr angestrebte Einleitung des Verfahrens auf Grundstückszusammenlegung soll weiter betrieben werden. Man ist der Ansicht, daß hierfür die erforderliche Mehrheit der Grundbesitzer gefunden werden kann.
- c) Im Zuge der laufenden Wiesenbachregulierung sollen die die vorgesehenen Geländer raschest angebracht werden.

Abschließend dankt Bürgermeister Kalb allen für die geleistete Arbeit in dem zu Ende gehenden Jahre. Insbesondere gilt sein Dank den Bediensteten der Gemeinde, welche für das Funktionieren des Gemeinwesens mitverantwortlich seien.

Schluß der Sitzung um 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

Siegfried Geier

Der Bürgermeister:

Eman Kalb